

Inhalt*)

Vorrede zur zweiten Auflage <5> (A-/BV)

ERSTER THEIL

Erstes Buch <7> (A1/B9)

1. Theodors Heimkehr in das elterliche Rittergut. Hausandacht und Glaubenszweifel. Theodors Jugend und Bestimmung. Johannes und Landeck <9> (A3/B9) . 2. Unterredungen mit der Mutter und dem alten Pfarrer. Zweifel und Zukunftssorgen. Gedanken über Erziehung, Erbauung und Glauben. Theodors Predigt <25> (A36/B31) . 3. Abschied. Mit Johannes bei den Herrnhutern <36> (A58/B46) . 4. Zurück an der Universität. Alte und neue Lehrer. Supernaturalismus und Rationalismus. Philosophische Studien zu Schelling, Schlegel und Kant. Begegnung mit Sebald <41> (A68/B53) . 5. Entschluss zum Abschied von der Theologie und zum Eintritt in den Staatsdienst. Briefwechsel mit der Mutter <54> (A93/B71) . 6. Im Hause Landeck. Werben um Therese. Beginn der Beamtenlaufbahn und philosophische Studien. Begegnung mit Professor A. Privatissimum über Vernunft und Offenbarung <61> (A106/B80) . 7. Hauptstadtleben. Theaterbesuch mit Therese: Schillers »Jungfrau von Orleans« <69> (A121/B90) . 8. Unterhaltung mit Professor A. über Offenbarung und Wunder <78> (A137/B102) . 9. Begegnung mit Härtling. Über Demokratie, Religion und Gemeinschaft <84> (A148/B109) . 10. Gedanken über Offenbarung und Christentum. Eifersüchtelei-

*) In den beiden von DE WETTE verantworteten Ausgaben des *Theodor* ist kein Inhaltsverzeichnis enthalten. Die für die Neuausgabe angefertigte Übersicht bietet nun in *kursiven* Ziffern die Seitenangaben der Neuedition, in Klammern dahinter werden die entsprechenden Seitenzahlen in den beiden Auflagen von 1822 (A) und 1828 (B) angegeben.

en um Narciß und Gräfin O. ‹89› (A158/B116) . 11. Entfremdungen und Konflikte in Beruf und Beziehungen. Kontroversen über Anstand und Tanz ‹94› (A167/B122) . 12. Frühlingsausflug mit der Landeck'schen Gesellschaft ‹100› (A179/B131) . 13. Friederikes glücklose Ehe. Politische Verstrickungen und Verfehlungen ‹106› (A191/B139)

Zweites Buch ‹113› (A201/B147)

1. Ifflands »Hagestolzen« und die Stücke Kotzebues. Über Kunst und Rührung ‹115› (A203/B149) . 2. »Johanna von Montfaucon«. Dichtung und Sittlichkeit ‹122› (A216/B158) . 3. Die kantische Sittenlehre und Schleiermachers »Reden«. Religion, Gefühl und Ästhetik ‹127› (A224/B163) . 4. Begegnung mit Walther. Über die Auslegung von Wundererzählungen ‹135› (A239/B174) . 5. Über Musik und Oper ‹139› (A247/B179) . 6. Ein denkwürdiger Brief von Johannes ‹147› (A263/B190) . 7. Theodor besinnt sich auf den Predigtberuf ‹152› (A271/B197) . 8. Gespräch mit Walther über Glauben und Demut ‹156› (A287/B202) . 9. Politische Krisen und nahender Krieg. Gespräch mit Härtling über Sittlichkeit und Staatsklugheit, Diplomatie, Krieg und Patriotismus ‹161› (A290/B208) . 10. Landecks Duell und Tod. Über Gewissen, Schuld und göttliche Strafe. Geschwisterliebe ‹166› (A300/B215) . 11. Vorlesung über das Schöne bei Professor A. Gedanken über Ästhetik und Religion ‹172› (A311/B222) . 12. Theodors ästhetische Neudeutung und Kritik des Christentums ‹181› (A328/B234) . 13. Überwindung der theologischen Krise im Gespräch mit den Freunden. Religiöse Symbole und Glaube als innerliche Sache des Herzens ‹185› (A335/B238) . 14. Wendung der Kriegsereignisse. Theodors Entschluss zum Kampf für das Vaterland ‹194› (A354/B250) . 15. Feldzugsvorbereitungen. Die Verlobung mit Therese zerbricht ‹199› (A362/B257) . 16. Reise mit Friederike nach Schönbeck und Begegnung mit Johannes. Am Grab der Mutter ‹204› (A372/B264) . 17. Gespräch über Krieg und Frieden im christlichen Glauben. Abendmahlsgottesdienst vor dem Feldzug. Schmerzvolle Abschiede ‹209› (A382/B271) . 18. Johan-

nes' Feldpredigt. Treueschwur und Erbauung. Theodor findet zum Gebet. Kampf und Rückzug ‹215› (A394/B278) . 19. Die geheimnisvolle Beterin. Theodor wird verwundet ‹221› (A406/B285)

ZWEITER THEIL

Erstes Buch ‹225› (A1/B3)

1. Niederlagen und Siege. Theodors Genesung ‹227› (A3/B5) .
2. Reise an den Rhein mit Otto von Schönfels. Gespräche über Katholizismus. Geistliche und weltliche Reiche. Über religiöse Darstellung ‹230› (A8/B8) . 3. Disput mit einem katholischen Geistlichen über Katholizismus und Protestantismus ‹237› (A21/B17) . 4. Über das Erbe der Reformation und die Zukunft der christlichen Kirchen ‹245› (A36/B28) . 5. Otto und Theodor diskutieren das Verhältnis von Volksbildung und Konfession ‹250› (A46/B34) . 6. Überfall in den Ardennen. Heldenmut und Freundschaftsschwur ‹254› (A53/B39) . 7. Zurück im Kriegsgeschehen. Siegreiche Schlachten und dunkle Seiten des Krieges. Friedensschluss und Zukunftssorgen. Abschiede und Reisen ‹259› (A61/B45) . 8. Der deutsche, englische und holländische Protestantismus. Gedanken über Freiheit ‹265› (A73/B53) . 9. Enttäuschung über die politischen Folgen des Krieges. Reise entlang des Rheins bis in die Schweiz. Wiedersehen mit Walther in Zürich. Walther's Gesinnungswandel ‹271› (A83/B60) . 10. Bekehrungsversuche. Über Mission, Erweckungsfrömmigkeit und Mystizismus ‹274› (A89/B64) . 11. Gemeinsame Fahrt über den Zürichsee. Kontroverse über Naturbetrachtung und Christentum ‹282› (A103/B75) . 12. Vom Zugersee in die Berge. Über das Böse und Gottes Schöpfung. Der Bergsturz von Goldau. Über Schicksal und Tod ‹289› (A116/B84) . 13. Sonnenuntergang auf dem Rigi-Gipfel. Glückliches Wiedersehen mit Otto und Hildegard. Andacht und Naturerlebnis. Gemeinsame Erkundungen auf den Spuren Tells. Über Frömmigkeit und das Heilige ‹297› (A131/B95) . 14. Luzern. Das Erbe der ersten Eidgenossen.

Über den Gemeingeist der Völker. Rütl und Tells Platte. Freundschaftseid an den drei Quellen. Theodor und Hildegard 309 (A154/B111) . 15. Stürmische Überfahrt. Über das Judentum und die Lehre von der Erwählung. Unwetter und Rettung aus Seenot. Wohltätige Hilfe für die Hinterbliebenen des Unglücks 317 (A170/B122) . 16. Abschied. Hildegards Tagebuch. Otto, Walther und Theodor erkunden das Berner Oberland 324 (A183/B132) . 17. Auf den Spuren von Bruder Klaus. Wunder und geistliches Leben. Gedanken über Tod und Unsterblichkeit 328 (A190/B137) . 18. Ankunft in Meiringen. Bergwanderungen und Betrachtungen über das Schöne in der Natur. Seelenverwandte Tagebuchlektüre 336 (A204/B147) . 19. Aufenthalt in Zürich. Gedanken über die Vorsehung 342 (A215/B155) . 20. Rückkehr nach Deutschland. Aufsatz über das Straßburger Münster 348 (A227/B163) . 21. Zurück im Studium der Theologie. Gespräche mit einem neuen theologischen Lehrer über die christliche Glaubenslehre. Zweifel, Glaube und Gefühl. Das Geheimnis der Auferstehung 361 (A252/B181) . 22. Über theologische Begriffe und lebendige Anschauung. Glaube und Geschichte. Das Reich Gottes und die Gottheit Christi 366 (A262/B187) . 23. Studien zum Apostel Paulus. Über die Lehre von der Rechtfertigung und die Idee des Sittlichen im Christentum 375 (A280/B200) . 24. Des Zweiflers Weihe. Theodor besinnt sich auf seine Berufung zum Prediger und auf seine Liebe zu Hildegard. Hildegards Brief und Italiensehnsucht 380 (A289/B206) . 25. Theodor und Otto brechen auf nach Italien. Besichtigung des Freiburger Münsters. Gedanken über christlichen und protestantischen Kirchenbau 384 (A296/B211)

1. Ankunft in Rom und Begegnung mit Hildegard. Theodors missglückte Liebeserklärung. Wiedersehen mit Sebald und Gespräch über antike und christliche Kunst ‹391› (A309/B221) .
2. Sebalds Konversion. Über das Wesen von Kirche, Kultus und Gemeinschaft. Besuch einer katholischen Messe ‹398› (A323/B230) . 3. Streitgespräch mit Hildegard und Otto über die hei-

lige Eucharistie und den katholischen Gottesdienst ‹402› (A330/B235) . 4. Liebe, Tugend und Entzagung. Über Pflicht und Neigung. Künstlerbegegnungen im Hause Schönfels. Über das antike und das christliche Rom ‹406› (A338/B241) . 5. Sebald zwischen Ausschweifung und Selbstkasteiung. Lüsternheit in der Kunst. Gemeinsame Besichtigung des Petersdoms ‹411› (A348/B248) . 6. Theodor und Sebald streiten über Kunst und Religion in Protestantismus und Katholizismus ‹417› (A360/B256) . 7. Hildegard entkommt Sebalds Zudringlichkeit. Theodors Entzagung und Entschluss zum geistlichen Beruf ‹421› (A368/B261) . 8. Gespräch über Konfession und Konversion. Briefe aus der Heimat ‹425› (A375/B266) . 9. Sebalds Duellforderung. Heimliche Abreisepläne. Theodor und Hildegard gestehen sich ihre Liebe ‹430› (A384/B272) . 10. Vatersegen und Zuversicht. Liebende Herzen und weibliche Frömmigkeit ‹436› (A395/B279) . 11. Hildegards Marienglauben ‹440› (A402/B284) . 12. Der Prior des Klosters versucht Hildegard umzustimmen. Über die Heilsbedeutung der Kirche ‹445› (A412/B291) . 13. Gedanken über das Wesen des Christentums und wahre Frömmigkeit ‹451› (A424/B299) . 14. Otto und Theodor diskutieren die Zukunft des Katholizismus. Ökumenische Hoffnungen und Visionen ‹459› (A439/B309) . 15. Römischer Carneval. Sebalds Streich und Denunziation. Einstimmung in die Passionszeit und freudige Zuversicht ‹463› (A447/B314) . 16. Otto will katholischer Geistlicher werden. Gottesdiensterkundungen in der Karwoche. Gedanken über Predigt und Abendmahl. Hildegards Glaubenshader im Kloster. Erbauliche Andacht und Karfreitagserlebnis in der Sixtinischen Kapelle ‹467› (A455/B320) . 17. Musik als heiligste Kunst im Gottesdienst. Theodors Betrachtung über den Tod Jesu ‹474› (A468/B329) . 18. Ostersegen auf dem Petersplatz. Abreise. Über das Verhältnis von Kirche und Staat ‹482› (A484/B340) . 19. Reise über Norditalien in die Schweiz. Erneute Besteigung des Rigi und glückliches Verweilen. Über Liebe und Freundschaft ‹489› (A498/B350) . 20. Theaterbesuche im Süden Deutschlands. Gedanken über Dichtung und Schauspielkunst. Theodors Vortrag über die Idee des Tragischen ‹494› (A507/B356) . 21. Ankunft in Schönbeck und glückliches Wiedersehen. Gottesdienst und Abendmahl. Hildegard und ihr Vater

treten zum Protestantismus über ‹507› (A533/B376)
22. Gründung der Stiftung Wiesnau. Schul- und Kirchenbau.
Feierliche Einweihung und Theodors Ordination. Tod des alten
Pfarrers. Tränen der Trauer und der Freude. Theodors und Hilde-
gards Ehebund ‹512› (A541/B381)

Sachregister ‹521› (A557/B393)

ANHANG

Namensregister	527
Figurenregister	531
Anmerkungen	535
Nachwort des Herausgebers	567